



Strategien und Methoden konsensorientierter Streiterledigungsformen/ Mediation

Projektleiter:

Prof. Dr. iur. Thomas Trenzcek, M.A.,
eingetragener Mediator (BMJ, Wien),
Lehrtrainer (BMWA)
FB Sozialwesen



T. Trenzcek

Kooperationspartner:

School of Law der Griffith University, Brisbane (Australien); School of Social and Cultural Studies, Massey University (NZ)

Laufzeit und Mittelgeber:

fortlaufend; gefördert mit Mitteln von wissenschaftlichen Kooperationen und Eigenmitteln

Kontakt:

✉ thomas.trenzcek@fh-jena.de
☎ (03641) 205 825

Prof. Trenzcek arbeitet seit vielen Jahren kontinuierlich an Strategien und Methoden konsensorientierter Streiterledigungsformen. Mediation ist im angelsächsischen Rechtsraum im Bereich ADR die dominierende Vorgangsweise. Es ist schlicht normal, einen zu Streit zu mediieren anstatt vor Gericht zu ziehen.

Das gilt insbesondere für den Unternehmens- und Wirtschaftsbereich, aber auch in privatrechtlichen Streitigkeiten ist Mediation in der Regel die erste Wahl, wenn man einen Streit nicht ohne Einschaltung eines Dritten lösen kann.

Seit seinem ersten Aufenthalt in Australien im Jahr 2000/2001 arbeitet Prof. Trenzcek mit Hochschulen und der ADR-Praxis insb. in Queensland zusammen. Zuletzt war er von September 2011 bis Februar 2012 an der School of Law der Griffith University in Brisbane (Australien) sowie der School of Social and Cultural Studies der Massey University (NZ) tätig.

Schwerpunkte der Arbeiten von Prof. Trenzcek sind die Weiterentwicklung von Strategien und Methoden konsensorientierter Streiterledigungsformen (insb. Mediation) sowie vergleichende Studien zwischen den Konfliktmanagementsystemen im Common Law Bereich (z.B. Australien) und den europäischen Civil Law Rechtssystemen (z.B. Deutschland).

Jugendhilfe und Justiz

Projektleiter:

Prof. Dr. iur. Thomas Trenzcek, M.A.,
eingetragener Mediator (BMJ, Wien),
Lehrtrainer (BMWA)
FB Sozialwesen

Kooperationspartner:

Prof. Dr. Münder (TU Berlin), Deutsches Institut für Familienrecht und Jugendhilfe in Heidelberg (Dr. Meysen), IGFH-BAG Inobhutnahme, Deutsche Jugendgerichtsvereinigung (DVJJ)

Laufzeit und Mittelgeber:

fortlaufend; gefördert mit Mitteln von wissenschaftlichen Kooperationen und Eigenmitteln

Kontakt:

✉ thomas.trenzcek@fh-jena.de
☎ (03641) 205 825

Prof. Trenzcek arbeitet seit seiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Kriminologie der Universität Tübingen (Institutsdirektor Prof. Dr. H.-J. Kerner) und als Bundesgeschäftsführer der Deutschen Jugendgerichtsvereinigung (DVJJ) wissenschaftlich wie in beratender Tätigkeit an Fragen der interdisziplinären Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Justiz. Hierbei geht es sowohl um rechtliche (Jugendrecht, Strafrecht, Sozialrecht, Familienrecht) wie sozialwissenschaftliche (insb. Kriminologie/Soziologie) und methodische Fragen insb. zu den Themenfeldern:

- a) Krisenintervention und Schutzgewährung/Kinderschutz
- b) Familiengerichtliches Verfahren
- c) Jugendkriminalsystem und Straffälligenhilfe

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit sind dabei

- a.) Fachliche Standards der Krisenintervention/Inobhutnahme
- b.) Fachliche Standards in der Mitwirkung des Jugendamtes im Verfahren vor dem Familiengericht
- c.) Fachliche Standards der Mitwirkung der Jugendhilfe im Verfahren nach dem JGG

Hierbei geht es insbesondere um die Qualitätsentwicklung bzw. Weiterentwicklung von fachlichen Standards im Arbeitsfeld Jugendhilfe und Justiz. Die wissenschaftliche Tätigkeit ist hierbei sehr eng mit dem Austausch in der Praxis, sei es durch Beratungen und Expertisen, Expertentagungen oder Fortbildungsveranstaltungen verbunden. Kooperationspartner sind insb. Prof. Dr. Münder (TU Berlin), das Deutsche Institut für Familienrecht und Jugendhilfe in Heidelberg (Dr. Meysen), die IGFH-BAG Inobhutnahme sowie die Dt. Jugendgerichtsvereinigung (DVJJ).



Rädel, K., Scupin, O. (2012): Pflegeübernahme - ein Konstrukt und seine Strukturen im Alltagswissen von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen. 13. Nachwuchswissenschaftlerkonferenz an der Hochschule Zittau/ Görlitz, 19.04.2012, Görlitz, Deutschland

Rädel, K., Scupin, O. (2011): Zum Konstrukt der Pflegeübernahmebereitschaft – ein Methodendiskurs zu Abbildungen und Bedeutungen von Wissen. 6. Berliner Pflorgetagung, 02.09.2011 Humboldt Universität zu Berlin, Deutschland

► Prof. Dr. iur. Thomas Trenzcek

PUBLIKATIONEN:

Th. Trenzcek, B. Hoffmann: Freiheitsentziehende Unterbringung „minderjähriger“ Menschen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, JAmt, 4/2011, S. 177 ff

Th. Trenzcek: Bundeskinderschutzgesetz – Entwurf der Bundesregierung – Fort- und Rückschritte; ZJJ 1/2011, S. 83 – 87

Th. Trenzcek, S. Müller: Jugendhilfe und Strafjustiz. in Otto, H.-U./Thiersch, H. (Hrsg.) Handbuch der Sozialarbeit und Sozialpädagogik, 3. Aufl. München 2011, 857 ff

Th. Trenzcek, F. Petzold: Beratung und Vermittlung in hoch eskalierten Sorge- und Umgangskonflikten – Konzeption und Praxis der Waage Hannover; Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe 11/2011, S. 409 ff

Th. Trenzcek: Eskalierte Trennungskonflikte – Ist Vermittlung in Rosenkriegen möglich?, Zeitschrift für Konfliktmanagement 6/2011, S. 178 ff.

Th. Trenzcek: Justice as Fairness; Spektrum der Mediation, III/2011, 54 ff.

Th. Trenzcek: Entwicklung und Situation der Mediation in Australien; ZKM 5/2012, S. 165.

Th. Trenzcek, S. Loode: „Mediation made in Germany – a quality product“, Australasian Dispute Resolution Journal 23, (2012), 61 ff.

Th. Trenzcek, J. Münder: Kinder- und Jugendhilferecht - Lehrbuch; Luchterhand, Köln 7. Aufl 2011, [<http://shop.wolterskluwer.de/wkd/shop/shop,1/kinder--und-jugendhilferecht,978-3-472-07884-5,luchterhand,47048/>]

Th. Trenzcek, B. Tammen, W. Behlert: Grundzüge des Rechts, 3. völlig neu bearbeitete Aufl. München 2011. [http://www.reinhardt-verlag.de/de/titel/50322/Grundzuege_des_Rechts/978-3-497-01855-0/]

Th. Trenzcek: Frankfurter Kommentar zum SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe, 7. Auflage Nomos, Baden-Baden 2013 [<http://www.nomos-shop.de/15184>]

Th. Trenzcek: Mediation und Konfliktmanagement, Praxishandbuch; Nomos, Baden-Baden 2013 (Hrsg. zus. mit D. Berning u. C. Lenz) [<http://www.nomos-shop.de//13958>]

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

► Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner

PUBLIKATIONEN:

Eibner, W., Hoyer, W.: Grundlagen der mikroökonomischen Theorie, UVK Verlagsgesellschaft mbH, 4. Auflage, Stuttgart 2011, ISBN 978-3-8252-8418-3

Eibner, W., Hoyer, W.: Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren, Zeitschrift WISU, Heft November 2011, S. 1 - 6.

WISS. VORTRÄGE/POSTER:

Eibner, W.: Dramatische Wirtschaftskrisen in historischer Perspektive von der Tulpenkrise 1637 bis zur PIGS-Krise 2011, Vortrag anlässlich des 20jährigen Bestehens der FH Jena, Jena, 19.10.2011

Eibner, W.: Euro- und Verschuldungskrise: Konsequenzen für den Anleger, Pößneck, 23.11.2011

Eibner, W.: „Eurokrise“: Ursachen & Konsequenzen, Vortrag im Auftrag der Europa Union, Haaner Rathausgespräche, Haan, 23.4.2012

Eibner, W.: Podiumsbeitrag „Der Mittelstand in der Globalisierung: Herausforderungen und Chancen“, Expertenforum Mittelstand der Süddeutschen Zeitung und der UniCredit Bank, Kaisersaal Erfurt, Erfurt, 24.4.2012

Eibner, W., Schuhmann, R.: Germany and the Euro Crisis: Reasons and Consequences seen from an Economic and a Legal Point of View, Vortrag an der Deutsch-Jordanischen Hochschule, Madaba, 20.11.2012

► Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Engelmann

PUBLIKATIONEN:

Engelmann, F.; Barz, I.: Pneumatik im mechanischen Explosionsschutz. In: 36. Heilbronner Ex-Schutz-Seminare. 22.-24.02.2011 (Tagungsband)